Pressemitteilung

8. Mai 2023

Benin-Bronzen: Kein erhobener Zeigefinger

Deutschland hat die Bronzen zurückgegeben, weil sie unrechtmäßig erworben wurden

Berlin, den 08.05.2023. Der Deutsche Kulturrat, der Spitzenverband der Bundeskulturverbände, hat sich schon seit langem dafür eingesetzt, dass Kunstwerke, die illegal erworben oder gestohlen wurden, zurückgegeben werden. Das gilt auch für die Benin-Bronzen.

Zu den aktuellen Entwicklungen nach der Rückgabe von Kunstwerken an Nigeria, äußerte sich der Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates, **Olaf Zimmermann**: „Deutschland hat die Benin-Bronzen zurückgegeben, weil sie als Hehlerware unrechtmäßig erworben wurden. Dass der scheidende nigerianische Staatspräsident Präsident **Mohammedu Buhari** die Kunstwerke per Präsidialdekret dem **Oba Ewuare II. (König) von Benin** offensichtlich übereignet hat, ist überraschend, aber eine innere Angelegenheit Nigerias. Es steht uns nicht an, mit erhobenem Zeigefinger den Nachfahren der Opfer Ratschläge zu geben, wie mit den Bronzen umgegangen werden soll.”

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat